

	<p>Objekt: Wozu der Lärm.. - Er liebt mich..</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe- Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-15728/035</p>
--	--

Beschreibung

Links Studierzimmer [I], Vers 1322. Mephisto, der breitbeinig und mit geneigtem Kopf vor tief schwarzem Hintergrund hinter dem Ofen hervor in Fausts Zimmer erscheint. Vom Gesicht nur das linke Auge deutlich zu erkennen, der Rest im Schatten nur angedeutet. Hände und Füße nicht gezeichnet, nur in auslaufenden Strichen. Sehr enge Federführung, fast flächig, Schatten hinter Mephisto mit Pinsel flächig schwarz. Insgesamt sehr dunkel, kaum Licht.

Rechts Garten, Verse 3178-3183. Gretchen als schönes junges Mädchen, Halbfigur, fast en face, leicht nach links gedreht, in der rechten Hand hält sie ein Zweiglein mit Blättern, mit der Linken zupft sie die Blätter ab, ihr Blick konzentriert auf die Pflanze gerichtet.

Expressive Federführung, Vorzeichnung in Bleistift noch zu erkennen.

Bezeichnet: Unter linker Zeichnung bezeichnet "wozu der Lärm..". Unter rechter Darstellung bezeichnet: "Er liebt mich..". "Signiert in Bleistift rechts unten: "Heisig".

Illustrierte Textstelle: Faust - Der Tragödie erster Teil, Garten

Grunddaten

Material/Technik:

Feder in Schwarz

Maße:

29,6 x 42,0 cm [Blatt]

Ereignisse

Hergestellt

wann

2002

wer

Bernhard Heisig (1925-2011)

wo

Schlagworte

- Drama
- Faust. Eine Tragödie, erster Teil
- Zeichnung

Literatur

- Maisak, Petra (2008): Jahresbericht des Freien Deutschen Hochstifts 2007, in: Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts 2008. Frankfurt am Main, S. 388-392, 397, Nr. 14